



Umweltwochen vom 8. bis 20. April 2011

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Sperrmüllaktion	Seite 2
Dorfputzaktion	Seite 2
Altkleidersammlung	Seite 3
Häckseltage	Seite 3
Ausgabe Komposterde	Seite 3
Erweiterung Hundegassissystem	Seite 4
Fahrradtauschbörse	Seite 6

Öffnungszeiten im Recyclinghof Ebbs

Der Recyclinghof in Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils montags und freitags geöffnet.

In der Sommerzeit (27. März bis 30. Oktober 2011) wird die Öffnungszeit montags bis 18 Uhr verlängert.

Öffnungszeiten daher:

Montags: 13 – 17 Uhr
(Sommerzeit bis 18 Uhr)

Freitags: 7 – 12 und 13 – 17 Uhr

Aufgrund der Montag-Feiertage (Ostermontag, Pfingstmontag) ist der Recyclinghof am Dienstag, den 26. April 2011 von 13 – 18 Uhr und am Dienstag, den 14. Juni 2011 von 13 – 18 Uhr geöffnet.



Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs.

Sperrmüll am 12. und 13. April

Sammeltage:

Dienstag, 12. April:

Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg)

Mittwoch, 13. April:

Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)

Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird im Zuge der Abfuhr vom Bauhof nach Volumen (m³) geschätzt (nach Möglichkeit mit Ihrer Anwesenheit).
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m³ bei einem Entsorgungsbeitrag von € 10,00. Jeder weitere 1/4 m³ kostet € 10,00. Ein m³ kostet somit € 40,00 (inkl. 10 % MwSt.).
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 2011.
- Nicht mitgenommen werden: Problemstoffe (Farben und Lacke, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Batterien, etc.), Kühlschränke, Elektroaltgeräte, Wertstoffe sowie Kleinteile (Restmüll), die über die Mülltonne entsorgt werden können.



Ca. 167 m³ Sperrmüll, Altholz und Kleinschrott wurden letztes Jahr vom Gemeindebauhof gesammelt und entsorgt.

Tipp: Alles, was bei der Sperrmüllaktion entsorgt wird, wird vom Bauhof geschätzt und verrechnet. Elektroaltgeräte, Bildschirme und Kühlschränke können jedoch jederzeit während der Öffnungszeiten im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

Anmerkung für Wohnanlagen:

Sperrmüll von Wohnanlagen wird an die gesamte Wohnungseigentümergeinschaft verrechnet. Wird eine separate Verrechnung an einzelne Wohnungsbe-

sitzer gewünscht, so ist der Sperrmüll entweder gut sichtbar und leserlich mit dem Namen zu kennzeichnen oder Ihre Anwesenheit erforderlich.

Achtung! Wir ersuchen Sie, während der Sperrmüllaktion sonstige Gegenstände, insbesondere Fahrräder, aus der Nähe des Sperrmülls zu entfernen und nach Möglichkeit gut abzusperren, da in den letzten Jahren zu dieser Zeit vermehrt Diebstähle gemeldet wurden.

Dorfputzaktion am 15. und 16. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 15. und am Samstag, den 16. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen werden wieder den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder beim Gemeindeamt abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.

Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen. Nun ist nur noch ein Großaufgebot an Freiwilligen (Vereine, Schulen, etc.)

notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Orts- und Landschaftsbild zu erhalten.

Im Vorjahr wurden unsere Bäche, Wiesen und Wälder von insgesamt 700 kg Müll befreit.



Der Union Radclub Stöger Raika Ebbs im Einsatz bei der Dorfputzaktion 2010.

Altkleidersammlung am 8. und 11. April

Erneut wird im heurigen Jahr die Altkleidersammlung von der Firma Daka durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zur Verfügung gestellt, der am Freitag, den 8. April und am Montag, den 11. April im Recyclinghof zur Abgabe der Altkleider (Freitag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr, Montag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr) bereitgestellt wird. Zur Vorsammlung der Altkleider werden eigene Sammelsäcke zur Verfügung gestellt, die bereits im Gemeindeamt aufliegen und zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden können. Es werden nur Altkleider angenommen, die ausschließlich in diesen Sammelsäcken angeliefert werden. Andere Säcke, insbesondere schwarze oder sonstige uneinsehbare Müllsäcke werden nicht angenommen. Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Abgeben können Sie: Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen. Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Häckseltage – Anlieferung am 19. April



Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln – am 19. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (**Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!**), Sammelstelle Inn-siedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle ehem. Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühlthal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Recyclinghof.

Bitte alles, was gehäckselst werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen Recyclinghof) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt.

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Helmut Kronbichler: 05373/42202-24). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde € 17,50 inkl. 10 % MwSt. Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im Recyclinghof während der Öffnungszeiten entsorgen.

Kompostausgabe für die Friedhofs begrünung

Komposterde wird beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der rechten Seite bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber – solange der Vorrat reicht – zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig (Qualitätsklasse A+) ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1:2 mit Humus empfohlen.



Der Gemeindebauhof beim Wenden des Biomülls, eine notwendige Arbeit für die Herstellung unserer Komposterde.

Erweiterung Hundegassi-System

Bisher wurden in unserem Gemeindegebiet insgesamt 13 Hundegassi-Systeme aufgestellt, die jeweils aus einem Sackspender zur kostenlosen Entnahme der Gassisäcke und einer Mülltonne zur Entsorgung des „Geschäftes“ unserer Vierbeiner bestehen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses System bei der Bevölkerung guten Anklang gefunden hat und ein Großteil der Hundebesitzer dieses Service auch regelmäßig nutzt und dadurch zu einem schöneren Ortsbild und einer sauberen und gesunden Umwelt beiträgt. Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit zwei weitere Sackspender mit Mülltonnen im Gemeindegebiet aufgestellt.

Bisherige Standorte:

- Mitterweg in Oberndorf
- Kastanienallee Ebbsbachweg
- Haflingerweg, Kreuzung Gehweg Richtung Zoo
- Hollergassl, Kreuzung Weg Richtung Altersheim
- Eichelwang, bei Mündung Kaiserbach in den Inn
- Straße am Kaiserbach Richtung Innsiedlung beim Hochwasserschutz
- Schanz beim Inndamm
- Weg Gießenweg Richtung Inndamm beim Oberwirts-Stadl
- Inndamm beim Jennbach
- Eichelwang, Kreuzung Hödnerhof – Straße oberhalb des Inndamms
- Geh- und Radweg Plafing
- Kruckweg, Spazierweg Richtung Raritätenzoo
- Waldeck, Wegverbindung Eichelwang-Waldeck beim ehemaligen Spielplatz



Neue Standorte:

- Unterer Inndamm, Wegkreuzung nahe der Anlegestelle Innfähre
- Unterer Inndamm, Wegkreuzung Höhe Oberndorf

Neben der Nutzung direkt an diesen Standorten können die Sammelsäcke für den Hundekot nach wie vor kostenlos im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir erneut darauf hinweisen, dass Hundekot sehr gefährliche Krankheitserreger (Fuchsbandwurm, Spulwurm, Hakenwurm, etc.) enthält und dadurch besonders beim Kontakt mit Kindern große Gefahren birgt. Daher ersuchen wir alle Hundebesitzer, im Sinne einer sauberen und gesunden Umwelt und der Akzeptanz

zwischen Hundehaltern und der übrigen Bevölkerung, das „Geschäft“ ihrer liebsten Haustiere über den Restmüll zu entsorgen.

Zweckentfremdung:

Leider musste auch immer wieder festgestellt werden, dass die Gassisäcke aus den Spendern entfernt und in der Umgebung (Wiesen und Straßen) verstreut weggeworfen wurden. Derartige Vandalenakte kosten die Gemeinde leider sehr viel Geld und Zeit, die verursachten Umweltverschmutzungen zu beseitigen. Wir bitten daher, diese Einrichtungen ausschließlich für die Entsorgung des Hundekotes zu verwenden.

Das Umweltamt im Internet

Auf der Homepage der Gemeinde Ebbs: <http://www.ebbs.tirol.gv.at> finden Sie unter „Gemeindeverwaltung-Abteilungen-Umweltamt“ Informationen über die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen, sowie Tipps zur richtigen Kompostierung.

Weiters gibt es dort Links zu Gesetzestexten und interessanten Umweltseiten, Ankündigungen von Umweltaktionen in der Gemeinde, etc.

Unter dem Menüpunkt „Wichtige Links“ können Sie den Abfallkalender mit sämtlichen Müllabfuhrterminen abrufen.

Das Umweltamt im Internet



Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
 Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
 Redaktion:
 Helmut Kronbichler und Frank Ederegger,
 Gemeindeamt Ebbs,
 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
 Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23
 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12
 Blattlinie:
 Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters
 Fotonachweis:
 Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.
 Herstellung und Druck:
 Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
 Untere Sparchen 50
 Erscheinungsort 6330 Kufstein
 Verlagspostamt 6341 Ebbs
 Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
 An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung /
 Zulassungsnr.: 20313189U

Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen

In einer Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 19.08.2010 wurde das Verbrennen von biogenen Materialien im Freien neu geregelt. Demnach ist sowohl das flächenhafte als auch das punktuelle Verbrennen biogener Materialien außerhalb von dafür bestimmten Anlagen grundsätzlich ganzjährig verboten. Wenige Ausnahmen, wie z. B. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen durch das Bundesheer oder durch die Feuerwehren, Grill- und Lagerfeuer, etc., wurden gesetzlich eingeräumt. Im Rahmen dieses Gesetzes hat der Landeshauptmann von Tirol mit Verordnung vom 10.02.2011 weitere Ausnahmen von diesem Verbot zugelassen.

Diese Ausnahmen sind:

- Das punktuelle Verbrennen von Pflanzen zur Bekämpfung von Feuerbrand und zur Verhinderung der Ausbreitung des Erregers dieser Pflanzenkrankheit.
- Das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Brauchtumsfeuer).

- Unter bestimmten Voraussetzungen das punktuelle Verbrennen biogener Materialien nach Lawinenabgängen.

Notwendige Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen biogener Materialien:

- Bereithaltung von ausreichend Löschmaterialien zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers.
- Beaufsichtigung des Feuers bis zum endgültigen Erlöschen.
- Rechtzeitige Meldung an die Gemeinde, auf deren Gebiet das Verbrennen erfolgen soll (bei den Punkten b) und c) mindestens zwei Wochen vorher), bei Punkt c) ist zudem eine Meldung an die Landeswarnzentrale zu erstatten.

Brauchtumsfeuer (z.B. Sonnwendfeuer) innerhalb des Ortsgebietes dürfen ausschließlich mit trockenem Holz oder trockenem Stroh beschickt werden.

Eine Vollzugszuständigkeit der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen (z.B. Zulassung



von Ausnahmen oder bescheidmäßige Gestattung) ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen.

Die Vollzugszuständigkeiten liegen nunmehr ausschließlich beim Landeshauptmann (Erlassung von Verordnungen) und bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Erlassung von Ausnahmebescheiden).

Gesetzesquellen:

Bundesluftreinhaltegesetz, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2010; Verordnung des Landeshauptmannes vom 10.02.2011, mit der Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen zugelassen werden;

Sammlung Nespresso Kaffeekapseln im Recyclinghof Ebbs



Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt werden durften.

Ab sofort werden **im Recyclinghof Ebbs** Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die im Recyclinghof sortenrein gesammelten Kapseln werden zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als

Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Bitte achten Sie auf eine sortenreine Sammlung der Kapseln, denn nur so macht dieses Sammelsystem und das Recycling des wertvollen Aluminiums Sinn.

Störstoffe in der Sammlung sind:

Säcke aus der Vorsammlung (bitte die Kapseln aus den Sammelsäcken entleeren), folierte und flache Kaffee-Tabs von Nespresso und Kapseln anderer Kaffeemarken (aus Kunststoff, Verbundstoffen, etc.), andere Aluminium-Produkte und Verpackungen aus Aluminium.

Nespresso-Kaffeekapseln bitte künftig **keinesfalls** über die Behälter für Metallverpackungen (Blaue Tonne) entsorgen.

Eine gemeinsame Aktion des
Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit
und des Jugend- und Sportausschusses
der Gemeinde EBBS

1. Ebbser

Fahrradbörse

Samstag, 9. April 2011
10.00–17.00 Uhr

Freizeitzentrum Hallo Du

Radannahme ab 10.00 Uhr
Radverkauf von 11.00 – 16.00 Uhr
Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Räder
von 16.00 – 17.00 Uhr

Angeboten werden können alle Arten von Fahrrädern, Radanhänger
und Kindersitze, die qualitativen Mindeststandards entsprechen!
Börsentelefon 0664 / 4069413

Und so funktioniert's:

Sie bringen Ihr nicht mehr benötigtes Fahrrad,
Ihren Fahrradanhänger oder Kindersitz ab
10.00 Uhr zum Hallo Du und setzen gemeinsam
mit einem Fachberater den marktgerechten
Preis fest. Beim erfolgreichen Verkauf durch
die Fahrradbörse gehen 5% des Erlöses an ein
Sozialprojekt. Unter der Börsentelefonnummer
(0664/4069413) können sie sich jederzeit
erkundigen, ob ihr Artikel bereits verkauft
wurde und den Erlös auch jederzeit abholen.
Verkaufserlöse und Fahrräder, die bis 17.00
Uhr nicht abgeholt werden, gehen an einen ka-
ritativen Zweck.

Bei weiteren Fragen zur Veranstaltung steht
Ihnen Frau Gertraud Eberharter unter Telefon
05373 / 42202-28 gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl während der Veranstal-
tung sorgt der Union RC Stöger Raika Ebbs.